Service: Schritt für Schritt zur eigenen Halle für Ihre Traktoren

TraktorClassic

5,95 €
A: EUR 6,70
CH: SFR 11,00
I: EUR 8,30
LUX: EUR 7,10

DAS MAGAZIN FÜR HISTORISCHE LANDMASCHINEN 2/2020 Februar/März

Gewinnen Sie diesen Deutz F1L514

John Deere-Lanz 700

Hürlimann D65

Deutz D50

Eicher Mammut

Schlüter S50

Die Topschlepper der frühen 60er

Hier gibt s noch echte Schätze & Schnäppchen!

Holder B12

Traktor-Check
Wendiger Kraftzwerg – auch gut für Einsteiger?

Werkstatt

Dichtkunst
Rostiger Kraftstoff-Tank – reparieren oder austauschen?

Lanz HRK

Umzug
Mit 20 Bulldogs durch Einbeck – wir waren live dabei!

eilbote-shop.de

über 7.000 Artikel

Fordern Sie unsere kostenlosen Kataloge per E-Mail mit Namen und Anschrift an unter: katalog@eilbote-online.de

Modelle · Bücher · DVDs · Fanartikel · Kinderartikel · Geschenkartikel · Spiele · Bekleidung

Hanomag Perfekt 400
agrarfox models, 1:32
Resin mit ABS Anbauteilen
Best.-Nr. MA36584 € 125,–

Hanomag Brillant 600 mit Verdeck
agrarfox models, 1:32
Resin mit ABS Anbauteilen
Best.-Nr. MA36754 € 125,–

Hanomag Granit 500
Sondermodell zur Agritechnica 2019
agrarfox models, 1:32
Resin mit ABS Anbauteilen
Best.-Nr. MA37201 € 125,–

Hanomag Granit 501
Sondermodell zur Agritechnica 2019
agrarfox models, 1:32
Resin mit ABS Anbauteilen
Best.-Nr. MA37202 € 125,–

Fendt Farmer 5S mit Peko Kabine 2WD
Universal Hobbies, 1:32, Die-Cast
Best.-Nr. MA37880 € 54,95

Fendt Farmer 5S mit Peko Kabine und Frontlader 4WD
Universal Hobbies, 1:32, Die-Cast
Best.-Nr. MA37881 € 59,95

Fendt Farmer 106 S Turbomatik mit Fritzmeier Kabine M611 4WD
Universal Hobbies, 1:32, Die-Cast
Best.-Nr. MA37882 € 54,95

Ford Country 1174 Weiß/Rot
Universal Hobbies, 1:32, Die-Cast
Best.-Nr. MA37887 € 59,95

Fendt Farmer 3S 4WD mit Frontlader und Überrollbügel
Sondermodell zur Traktorado 2019
Bevro, 1:32, Die-Cast
Best.-Nr. MA37852 € 61,95

Sonder-preise

Lanz Bulldog D 9506 mit Dach
Schuco, 1:43, Die-Cast
Best.-Nr. MA35730 ~~€ 32,95~~
Sonderpreis € 24,50

Lanz Eilbulldog mit Kabine, grau
Schuco, 1:32, Resin
Best.-Nr. MA34311 ~~€ 84,95~~
Sonderpreis € 64,95

John Deere 5125R
Schuco, 1:32, Die-Cast
Best.-Nr. MA35705 ~~€ 79,95~~
Sonderpreis € 59,95

Ferguson TO35 (USA) silbermet. mit Schlüsselanhänger in einer Luxus-Box
Universal Hobbies, 1:16, Die-Cast
Best.-Nr. MA34452 ~~€ 114,99~~
Sonderpreis € 69,95

Deutz-Fahr 7250 TTV mit Zwillingsbereifung hinten und Fahrerfigur
Universal Hobbies, 1:32, Die-Cast
Best.-Nr. MA34064 ~~€ 64,95~~
Sonderpreis € 49,95

Case IH Optum 300 CVX Black Edition
MarGe Models, 1:32, Die-Cast
Best.-Nr. MA36291 ~~€ 99,95~~
Sonderpreis € 74,95

Case IH Magnum 380 CVX Black Edition
MarGe Models, 1:32, Die-Cast
Best.-Nr. MA36293 ~~€ 99,95~~
Sonderpreis € 74,95

Case IH Magnum 380 CVX
MarGe Models, 1:32, Die-Cast
Best.-Nr. MA35014 ~~€ 89,95~~
Sonderpreis € 70,95

eilbote-shop.de
EILBOTE Boomgaarden Verlag GmbH
Postfach 1263 · D-21412 Winsen/Luhe

Bestell-Hotline: Telefon +49 (0) 41 71-78 35-99 · Fax 78 35-35
Bestellungen per E-Mail: bestellung@eilbote-online.de (bitte mit Namen und Anschrift)

Versandkostenfrei ab € 75,– innerhalb von Deutschland

Preise inkl. MwSt.

Der originale Riese

Liebe Traktorfreunde,

als man den Deutz-Allis 9170 (ab S. 30) das erste Mal vor einigen Jahren auf dem Traktortreffen in Nordhorn sehen konnte, staunten viele nicht schlecht: Was für ein Riese, und was für ungewohnte Proportionen! Die Vorderräder klein wie die von Flughafen-Gepäckwagen, die Hinterräder bullig und gleich als Zwillinge vorhanden. Ja, handelte es sich hierbei nicht vielleicht um ein zum Pulling-Schlepper getun(e)tes Exemplar?

Ich kann jeden verstehen, der beim Anblick des 9170 erst einmal stutzt. Grund genug, die Geschichte dieses Monstrums in aller Ruhe aufzurollen und dabei auch ein für alle Mal zu klären, dass es sich hier um das ganz normale hinterradgetriebene, 1989 erstmals vorgestellte Modell handelt. Chefreporter Sascha Jussen hat dazu einiges an interessanten Fakten zusammengetragen. Zum Beispiel die Herkunft der Kabine und des Getriebes. Lassen Sie sich überraschen. So groß wie der Unterschied zwischen Vorder- und Hinterrädern des Deutz-Allis ist auch der Gebrauchtpreis-Unterschied bei unserem großen Vergleich der Top-Schlepper von 1962.

Welten dazwischen

Sage und schreibe über zweieinhalb John Deere-Lanz 700 oder Deutz D 50 kann man sich für den Preis eines Schlüter S 50 (14.300 Euro in Zustand 1) leisten! Und auch der Hürlimann D 65 liegt mit rund 11.400 Euro schon sehr hoch – das sind wahrlich keine Einsteigerschlepper mehr. Wer auf den Alltagsnutzen Wert legt, liegt allerdings auch beim John Deere-Lanz oder beim Deutz goldrichtig.

» Wem der Alltagsnutzen wichtig ist, liegt auch mit John Deere-Lanz und Deutz goldrichtig

Für die relative Seltenheit des S 50 (unter 500 gebaute Exemplare) und das Renommee einer lange schon nicht mehr existierenden Marke muss man also ganz schön tief in die Tasche greifen. Aber das ist schon okay so – der Markt hat es entschieden.

Und nun viel Spaß beim Lesen,

Bernhard Kramer

ERBEDOL
SCHLEPPER- UND LANDMASCHINEN-LACKE

- Schnelltrocknender 1K-Decklack für Land- und Baumaschinen
- Höchste Farbtonauswahl und Farbtongenauigkeit
- Leichte Verarbeitung und exzellente Ergebnisse
- Für hochbeanspruchte Lackierungen
- Alle Farbtöne auch als Spraylack verfügbar

BÜCHNER
Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG · www.erbedol.de

Der Vergleich

DEUTZ D 50

JOHN DEERE-LANZ 700

SCHLÜTER S 50

EICHER MAMMUT

HÜRLIMANN D 65

42

Überflieger der 50-PS-Klasse

Schätzchen und Schnäppchen: Wir stellen Ihnen fünf Oberklasse-Schlepper von 1962 vor

Check

12

Vitamin B 12

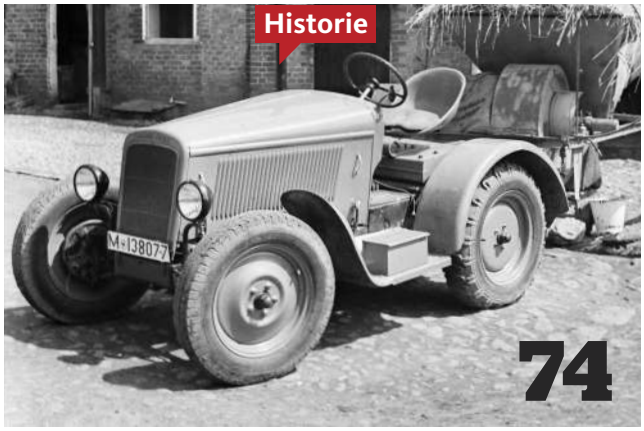
Mit 12 PS vollbringt der Holder B 12 keine Kraftwunder, zeigt sich aber sonst sehr ansprechend

Porträt

30

Abenteuer in Amerika

Die deutsch-amerikanischen Schlepper der 9100er-Serie Deutz-Allis waren trotz ordentlicher Technik keine Marktrenner



Helden der Straße

Hanomags Straßenzugmaschinen feierten im Gegensatz zu den frühen Lkw große Erfolge

Bulliger Umzug

Für rund zwanzig Lanz Bulldogs ging es im letzten Spätsommer quer durch Einbeck

Fotos: Klaus Tietgens, Sascha Jussen, Norman Poschwatta

Unterwegs bei Freunden

Bei den Schlüterfreunden OWL werden Vorführungen aller Art großgeschrieben

Titelthema

42 Fünf Überflieger
Die 50-PS-Klasse von 1962 bietet für fast jeden Geldbeutel passende Modelle und eine enorme technische Vielfalt

Traktor-Check

12 Holder B 12
Warum der grüne Kraftzwerg aus den 1960ern der perfekte Einsteigerschlepper ist, erklären wir ab Seite 12

Porträt

30 Deutz-Allis 9170
Motor von Deutz, Getriebe von White-New Idea: So kam der Deutz-Allis 9170 daher – und verschwand schnell wieder

38 Volvo BM T 500 und Serie 22
So gelang den Schweden ein großer Erfolg in der Mittelklasse

Historie

74 Helden der Straße
Hanomag brachte nacheinander drei erfolgreiche Straßenzugmaschinen auf den Markt

90 Vom Konzern gestoppt
Güldners letzte große Schlepperserien

Szene

20 Der Umzug
Wir waren beim Umzug des PS.Speichers Einbeck dabei

24 Schlüterfreunde OWL Teil 2
Ostwestfalens Schlüterfreunde ackern auswärts

Im Einsatz

68 Das große Häckseln
Maisernte mit Old-und Youngtimern auf den großen „Hakseldagen“ in den Niederlanden

Werkstatt

78 Turbo-Pflege für den Haushalt
Oft die bessere Alternative im Haus: Traktorpflegemittel

82 Unser Gewinner-Schlepper Deutz F1L 514
Wir stellen den kleinen Knubbel vor

86 Endlich ein Dach über dem Kopf!
Stahlbau-Systemhallen – jetzt kommt der Hochbau ...

93 Ein Loch ist im Tank!
Ein Loch ist kein Loch? Falsch, meist ist es genau umgekehrt! Wir zeigen, was zu tun ist ...

Feste Rubriken

3 Editorial
6 Der besondere Schlepper
8 Panorama
56 Kleinanzeigen und Veranstaltungstipps
94 Postkasten
95 Traktor-Quiz
96 Schatztruhe
98 Vorschau, Impressum

Landtechnik in dieser Ausgabe

Hersteller / Typ	Seite	Hersteller / Typ	Seite
Deutz D 50	42	John Deere 3130 LS	86
Deutz-Allis 9170	30	Lanz HRK	76
Eicher ED 310, „Mammut“	42	Lanz D 9006 U	74
Fendt Dieselroß F 15	70	Lanz HR2 Verkehrsbulldog	74
Fiat 750	68	Le Percheron T 25 R	71
Güldner Europa-, G-Serie	90	Massey Ferguson 1200	70
Hürlimann D 65	42	MB-trac 1300, 1600	26
Hanomag SS 55–100	74	Renault 891-4	72
Holder B 12	12	Schlüter S 50	42
John Deere „Waterloo Boy“	96	Schlüter Super 1250 V	24
John Deere-Lanz 700	42	Schlüter Super 2000 TVL	25

Foto: Klaus Tietgens

Sechs Tonnen Geschichte

Traktoren von Güldner hatten nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern auch in unseren westlichen Nachbarländern Belgien und Holland eine relativ große Verbreitung und haben dort entsprechend viele Fans. Einer von ihnen ist der erfahrene Landmaschinenmechaniker Henk de Boer aus Kloosterhaar bei Hardenberg in der niederländischen Provinz Overijssel.

Vor 15 Jahren hat er sich einen lange gehegten Traum erfüllt und wurde stolzer Besitzer eines Schleppers seiner Lieblingsmarke aus erster Hand: eines mit Allradantrieb und Schnellgang ausgestatteten G 75 (AS) aus dem Baujahr 1969 – dem stärksten und zugleich einem der letzten Güldner-Schlepper.

Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten kommt das Flaggschiff mit rund 8.000 Betriebsstunden auf der Uhr wieder häufiger zum Einsatz. So zum Beispiel beim jährlichen Oldtimer-Maishäckseln im niederländischen Dalen (ab Seite 68).

Mit Zwillingsreifen an der Hinterachse, Frontgewichten und angebautem Maisschild ist der 75-PS-Schlepper mehr als sechs Tonnen schwer und auf der Dalen-Veranstaltung für das Festfahren der Maismiete zuständig. Mehr als 40 Jahre nach seiner Erstzulassung wird der G 75 mit dem bodenständigen, gerne Zigarre rauchenden Besitzer am Steuer hier vor den Augen Hunderter Zuschauer noch einmal zum Star. Gut gemacht, Henk!

Sascha Jussen

Neue Modelle von alten Treckern

Derzeit überrascht uns der Markt nicht nur mit neuen Modellen, sondern auch mit weiteren Herstellern. Zur Agritechnica und zum Weihnachtsgeschäft 2019 gab es eine regelrechte Flut von Neuheiten im beliebten Maßstab 1:32.

Der Eilbote-Verlag hat unter dem Markennamen Agrarfox Models gleich mehrere Hanomag-Schlepper herausgebracht; so den **Perfekt 400** und **Brillant 600 mit Verdeck** sowie den Granit **500 und 501** „oben ohne". Jeder von ihnen ist überwiegend aus dem Kunststoff Resin gefertigte und auf 350 Exemplare limitiert.

Hanomag Granit 500 und Perfekt 400 in 1:32 von Agrarfox

Von der ganz neuen belgischen Modellschmiede Vicugna gibt es neben drei weiteren, für 2020 angekündigten Youngtimern den **Massey Ferguson 148** mit originalgetreuem Sirocco-Sicherheitsrahmen. Das Modell ist auf 2.000 Exemplare limitiert.

MF 148 mit Sicherheitsrahmen

82 PS starker Perkins-Vierzylinder, altbewährtes 8/2-Gang-Getriebe: Der Hattat 290 ist ein direkter Nachkomme des MF 290 von 1979

Ans Netz gegangen

Bilanz der Agritechnica 2019: Die Schlepper werden vorerst nicht noch größer, aber stärker miteinander vernetzt ...

Die Agritechnica behauptet sich souverän als größte Landtechnikmesse der Welt. Fast 3.000 Aussteller aus über 50 Ländern präsentierten vom 10. bis zum 16. November ihre Produkte in Hannover. Stärkster Standardschlepper ist weiterhin der Fendt 1050 Vario (517 PS), stärkster Serienschlepper überhaupt der Case IH Quadtrac 620 (692 PS). Mit Schleppern in Netzoptik warben diverse Hersteller für das gemeinsame Projekt „DataConnect", mit dem sich Maschinendaten in gemischten Fahrzeugflotten plattformübergreifend aufzeichnen und verwalten lassen.

1

2

Innovation und Bewährtes
Diverse kleine Elektro- und Hybridschlepper stehen vor der Serienreife. Einfache, bewährte Technik hat daneben nach wie vor ihren Platz auf dem Weltmarkt. Diesen Blick über den Tellerrand boten uns in Hannover nicht nur die hierzulande etablierten Hersteller, sondern auch unbekanntere Anbieter aus China, Indien, Korea, Russland und der Türkei. *Klaus Tietgens*

3

1: 7,2 Liter Hubraum, 1.000 PS, 166,7 km/h. JCB machte dem Produktnamen „Fastrac" alle Ehre und baute den schnellsten Traktor der Welt; **2:** Inzwischen fährt der Case IH Magnum fahrerlos übers Feld – vorerst aber nur im Versuch; **3:** Kirovets nach Schönheitsoperation. Mercedes-Motoren bis 428 PS, russische Motoren bis 420 PS und das hauseigene Getriebe mit vierstufiger Lastschaltung sind bekannt und bewährt

Alles steht: Am 22. Oktober 2019 konnte man das Maschseeufer komplett ohne Autoverkehr zu erleben. Es war erholsam ...

Trecker, so weit das Auge reicht: MB-trac 1800 intercooler und zahlreiches Gefolge

Fiat lux: Der alte Italiener nahm fast 100 Kilometer Anreise auf sich, um Präsenz für seinen Berufsstand zu zeigen

Demonstrationen im Herbst 2019 in vielen deutschen Städten

Bauern in Not

Ihren Unmut über die aktuelle Agrarpolitik und den daraus folgenden Leistungsdruck haben die Bauern landesweit mit großen Demonstrationen ausgedrückt. Dennoch hatten nicht alle Verständnis, als im Oktober Tausende Traktoren in diversen deutschen Städten aufliefen und im November schließlich an einer großen Sternfahrt nach Berlin teilnahmen. „Müssen die hier unbedingt alles blockieren? Was wollen die eigentlich? Sich noch größere Trecker kaufen?“

Leistungsdruck

Kein Wunder, dass sie auch das sogenannte „Bauern-Bashing“ – die Bauern werden in der Gesellschaft oftmals zu Umweltsündern, Tierquälern und Verkehrsbehinderern abgestempelt – zur Sprache brachten. Ruiniert man freiwillig das Land, auf und von dem man lebt? Und wer kauft sich direkt einen neuen Schlepper, wenn der alte noch seinen Zweck erfüllt? Als Motor der Lebensmittelindustrie sollen die Bauern Jahr für Jahr mehr leisten, ohne mehr zu kosten. Das lässt sich langfristig – wenn überhaupt – nur durch technischen und organisatorischen Fortschritt erreichen.

Ruinöser Preisdruck

Landwirtschaftliche Betriebe stehen heute unter ungeheurem Preisdruck. Zugleich verschärft die Regierung ihre Auflagen. Der Insektenschutz wird zur Aufgabe der Bauern erklärt, die aber keinesfalls weniger oder teurer produzieren dürfen. Für die Zukunft drohen Handelsabkommen mit Übersee, wo oft geringere Qualitätsmaßstäbe gelten. Wieder soll allein der Preis entscheidend sein. Aktuell ernährt ein Bauer hier rund 145 Menschen. Eine hohe Produktivität bedeutet, dass relativ wenig Energie eingesetzt werden muss und somit relativ wenige Schadstoffe an die Umwelt abgegeben werden!

Zusammen stark

Es gab auch ein paar Seitenhiebe auf die Klimaaktivisten. Warum? Vielleicht, weil manche von ihnen zu viel auf einmal wollen. Wer chemischen Pflanzenschutz verteufelt, sollte sich darüber im Klaren sein, dass alternative Methoden arbeitsintensiver sind und höheren Energieeinsatz erfordern. Bauern und Klimaaktivisten sind aber gleichermaßen gegen eine weitere Industrialisierung und Globalisierung der Branche. Es wird Zeit für einen „runden Tisch“ zwecks Ausarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes. Wir sind nicht gegeneinander, sondern miteinander stark! *Klaus Tietgens*

Fotos: Klaus Tietgens, Archiv Sascha Jussen

Fahr M 66 TS in 1:32 von AutoCult

Eine weitere, im Bereich der Landtechnikmodelle noch recht unbekannte Marke ist AutoCult aus Wendelstein. Die mittelfränkischen Modellbauer präsentieren aktuell etwas ganz Besonderes: den aus Resin gefertigten, gezogenen **Mähdrescher Deutz-Fahr M66 TS** – limitiert auf 333 Exemplare. Sowohl bei Agrarfox als auch AutoCult hat die Limitierung ihren Preis: Die Traktoren kosten 125,-, der Mähdrescher 169,- Euro.

Sehr viel günstiger und nicht limitiert, dafür aber überwiegend aus Metall (Die-Cast) gefertigt und sehr detailgetreu nachgebildet ist der ausverkaufte und nun wieder neu erschienene Ford 5000 von Universal Hobbies im Maßstab 1:16. Alternativ gibt es den 5000er vom gleichen Hersteller auch in 1:32.

Ford 5000 in 1:16 von Universal Hobbies

Schuco hat nicht nur den Holder-Einachser ED II samt Anhänger im Maßstab 1:32 verewigt, sondern auch den als „Holder-Papst“ bekannten Traktorkenner Friedbert Planker als Fahrer des Gespanns. Von Kopf bis Fuß wurde hier erstmals auch eine Persönlichkeit aus der Traktorszene originalgetreu nachgebildet. Außerdem wurden dem als limitierte Edition erschienenen Set zwei Weinfässer als Ladegut beigefügt. Das nicht ganz billige Sondermodell ist inzwischen auch für weniger als 80 Euro erhältlich.

Holder Einachser 1:32 von Schuco

präsentiert von Klaus Tietgens

Meilensteine – vor 50 und 30 Jahren

Viele Wege führten in die Oberklasse. Deutz drehte vor 50 Jahren einen Radlader um, Case IH holte amerikanische Produkte nach Europa, Valmet belieferte Massey Ferguson mit Motoren und erhielt im Gegenzug ganze Schlepper zurück ...

Deutz D 16006 Vor 50 Jahren

... versuchte Deutz, aus der Not eine Tugend zu machen. Im Baumaschinengeschäft strauchelte das Unternehmen und brach die Entwicklung eines knickgelenkten Radladers daher kurz vor der Serienreife ab. In umgekehrter Fahrtrichtung wurde der Ackerschlepper D 16006 daraus. Anstelle einer Ladeeinrichtung gab es im nunmehrigen Heck einen Kraftheber, eine Zapfwelle war nicht vorgesehen. Die Abstufung des von Twin Disc zugelieferten Wendegetriebes mit Drehmomentwandler und Überbrückungskupplung war für schwere Zugarbeiten nicht optimal. Nur drei Gänge bis 5, 10 und 20 km/h standen zur Verfügung, ein vierter Gang bis 40 km/h war hierzulande gesperrt. Der luftgekühlte V8-Motor schöpfte aus 11,3 Litern Hubraum in Lastwagen bis zu 232 PS bei 2.650 U/min, im D 16006 jedoch nur 160 PS bei 2.300 U/min – nicht viel für den neun Tonnen schweren Schlepper. Nur etwa 30 Exemplare wurden gebaut.

Ein fast fertiger Radlader gedieh zum knickgelenkten Großschlepper. Nur ungefähr 30 Deutz D 16006 wurden gebaut

Vor 30 Jahren kam der Case IH Magnum hierzulande auf den Markt.

Case IH Magnum Vor 30 Jahren

... setzte die erfolgreiche Vermarktung amerikanischer Case IH-Großschlepper auf deutschem Boden ein. Ende November 1989 stand der Magnum auf der damals noch in Frankfurt/Main stattfindenden Agritechnica, 1990 wurden die ersten 60 Exemplare ausgeliefert. Es gab vier Modelle von 155 bis maximal 246 PS. Das Flaggschiff 7140 war damals der stärkste Standardschlepper auf dem deutschen Markt und nach der Wiedervereinigung ideal für die Großbetriebe im Osten, denen einheimische Hersteller zunächst nichts Vergleichbares anbieten konnten. Der Magnum entwickelte sich für Case IH zum weltweiten Erfolgsmodell. Im Juni 2014 wurde das 150.000. Exemplar ausgeliefert. In der aktuellen Generation gibt es wahlweise ein stufenloses Getriebe und bis zu 435 PS. Seit mehr als drei Jahren läuft zudem ein fahrerloser, per GPS gesteuerter Magnum im Versuch.

Die technischen Ebenbilder des Valmet 8800 mit 190 PS und vierstufiger Lastschaltung heißen MF 3690 und Steyr 9190

Valmet Mega Vor 30 Jahren

... ließ Valmet seine ersten Großschlepper im französischen MF-Werk Beauvais bauen. Ende 1989 feierten die Modelle Mega 8300 und 8600 in Kopenhagen Weltpremiere. Ihre markentypische Motorhaube kaschierte geschickt, dass es sich technisch um weitgehende Ebenbilder des MF 3680 handelte. Der 7,4 Liter große Valmet-Sechsylindermotor leistete hier allerdings nicht 180 PS, sondern als Saugmotor 140 PS und mit Turbolader 170 PS. Die Kabine gehörte mit 75 dB(A) Innengeräuschpegel zu den leisesten auf dem Markt, das Wendegetriebe bot inklusive Lastschaltstufe 16/16 Gänge. 1993 kam der Valmet 8800 mit 190 PS und vierstufiger Lastschaltung. Auch Steyr nahm Schlepper dieser Machart in sein Angebot auf. Letzte Ausbaustufe war ab 1996 der Valmet 8850 mit 200 PS und rundlicher Motorhaube. Nur ungefähr zehn Exemplare wurden gebaut. Danach kamen die größten Valmet- respektive Valtra-Schlepper aus Finnland, doch seit 2009 laufen sie (als S-Serie) wieder parallel zu den MF-Großschleppern in Beauvais vom Band.

Fotos: Archiv Klaus Tietgens